

CE 89

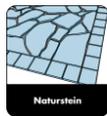
»ULTRAEPOXY PREMIUM«

2-K Epoxidharz-Fugenmörtel und Klebstoff für Fliesen und Platten



EIGENSCHAFTEN

- ▶ Wetterfeste Fuge mit hohem UV-Schutz.
- ▶ Verfügbar in 12 verschiedenen Farben
- ▶ Ausgezeichnete Verarbeitbarkeit
- ▶ Leicht mit Hydroschwamm wasch- und formbar
- ▶ Hohe Chemikalienbeständigkeit
- ▶ Abriebbeständig
- ▶ Farbstabile, riss- und schrumpffreie Fuge mit hoher Flankenhaftung
- ▶ Hohe Standfestigkeit bei Verwendung als Fliesenkleber
- ▶ Kann gleichzeitig als Klebstoff und Fugenmörtel verwendet werden
- ▶ Fugenbreite: 1 bis 15 mm
- ▶ Geeignet für direkten Lebensmittelkontakt



ANWENDUNGSBEREICH

Geeignet zum säurebeständigen Verfugen und Verlegen von Fliesen und Mosaik auf Wand und Boden, im Innen- und Außenbereich für Fugenbreiten von 1-15mm:

- ▶ Für das Verlegen von Boden- und Wandfliesen in Industrie- und mechanisch stark beanspruchten Bereichen geeignet.
- ▶ Für Boden- und Wandfliesen im Bad- und Duschbereich, Schwimmbäder, Becken, mit Thermal- oder Brackwasser, Heil- und Dampfbäder.
- ▶ Fußbodenheizung
- ▶ Küchenarbeitsplatten
- ▶ Terrasse und Balkon
- ▶ Geeignet für direkten Lebensmittelkontakt



CERESIT_CE 89_TDS_20_2020

Geeignet für Anwendung auf Oberflächen, die aggressiven chemischen Substanzen ausgesetzt sind (siehe Beständigkeitstabelle) wie z.B. Badezimmer, Molkereien, Schlachthäuser, Gaststätten, Lebensmittelabriken, Schwimmbäder und -becken mit Thermal- oder Brackwasser, Heil- und Dampfbäder.

Geeignet für direkten Lebensmittelkontakt gem. Verordnung Nr.1935/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates. Dementsprechend kann das Produkt auf Oberflächen wie Küchenarbeitsplatten, Waschbecken, Küchentische in Restaurants, Bäckereien, und Konditoreien usw. verwendet werden.

CE 89 eignet sich für die Verlegung und Verfugung von Keramischen Fliesen- und Platten in Schwimmbekken auf Verbundabdichtungen (Ceresit CL 50 und CL 69).

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

CE 89 haftet auf allen festen, tragfähigen, sauberen und trockenen Untergründen, die frei von trennenden Substanzen sind. Der Fliesenkleber/Verlegemörtel muss ausgehärtet und trocken sein. Um eine dauerhafte Verbindung mit Metall zu gewährleisten, muss der Untergrund blank oder mit einem Epoxid-Korrosionsschutzmittel beschichtet sein.

VERARBEITUNG

CE 89 besteht aus 2 Komponenten, die in einem Behälter geliefert werden. Komponente A besteht aus einer Epoxidharzmischung, silikatischen Aggregaten und Additiven. Komponente B besteht aus einem Gemisch organischer Katalysatoren.

MISCHUNGSVERHÄLTNIS

Komponente A: 100 Gew.-Teile

Komponente B: 8 Gew.-Teile

Die beiden Teile sind in ihren jeweiligen Behältern vordosiert.

MISCHEN

Härter (Komponente B im Plastiksack) vollständig der Stampfmasse (Komponente A) zugeben und maschinell mit Rührquirl bei niedriger Umdrehung (ca. 400 U/Min.) mischen. Das Mischen von Hand wird nicht empfohlen.

VERWENDUNG ALS FLIESENKLEBER:

CE 89 kann im Dünn- und Mittelbettverfahren verarbeitet werden, wobei die verwendete Zahnleistengröße auf die Fliesen- und Plattenformate abzustimmen ist. Die Verarbeitungszeit und Korrigierzeit beträgt ca. 60 Minuten bei einer Baukörper- und Raumlufttemperatur von +18 °C.

VERWENDUNG ALS FUGENMASSE

Verfugung mit Epoxid-Fugenbrett

Angerührtes ULTRAPOXY mit Epoxidfugenbrett in die Fugen so einbringen, dass die Fugen vollständig und hohlraumfrei gefüllt sind. Anschließend überschüssiges Material mit dem Epoxidfugenbrett in diagonaler Richtung von der Fliesenoberfläche abziehen. Für größere Oberflächen kann eine elektrische Einbürstenmaschine mit einem abriebfesten Gummischaber verwendet werden.

Verfugung mittels Injektionsverfahren

Angerührtes ULTRAPOXY in einen geeigneten Behälter (z.B. von der Firma Beyer & Otto GmbH, Kleinostheim/Deutschland) füllen. Dann eine an die Fugenbreite angepasste Spitze aufschrauben und die Fugen hohlraumfrei füllen. Anschließend überschüssiges Material mit dem Epoxidfugenbrett in diagonaler Richtung von der Fliesenoberfläche abziehen.

WASCHEN

Solange das ULTRAPOXY noch weich ist, muss die Fuge geformt und die Oberfläche gereinigt werden. Dazu wird mit Hydro-Schwamm und sauberem Wasser in kreisenden Bewegungen das ULTRAPOXY auf der Belagsoberfläche anemulgiert und gereinigt. Den Schwamm dabei häufig in sauberem Wasser gut auswaschen. Achten Sie darauf die Fugen nicht auszuwaschen und reinigen Sie die Oberfläche möglichst rückstandslos.

Verschmutzungen oder Rückstände vom ULTRAPOXY können innerhalb von 24 Stunden oder nach Aushärtung der Fugenmasse mit CERESIT CE51 EpoxyClean entfernt werden.

ANWENDUNG VON CE 51 EPOXYCLEAN

EpoxyClean (pur oder verdünnt) auf der Oberfläche ausgießen und 10-15 min einwirken lassen. Danach die zu

reinigende Oberfläche mit einer Scheibenbürstenmaschine oder händisch mit einem weißen Pad schrubben. Rückstandsflüßigkeit mit Tüchern, Wasserschieber und Nassauger entfernen. Mit ausreichend Wasser nach- bzw. abspülen und danach mit einem sauberen Tuch trocknen. Um die Bildung von Flecken auf keramischen Oberflächen zu vermeiden, warten Sie nicht bis das Wasser verdunstet. Bitte beachten Sie die Angaben im technischen Merkblatt von CE 51 EpoxyClean.

HINWEIS/EMPFEHLUNG

- ▶ Die Topf- und Aushärtungszeit des Produkts ist stark von der Umgebungstemperatur abhängig.
- ▶ ULTRAPOXY idealerweise bei Baukörper- und Raumlufttemperaturen von +18 °C bis +23 °C verarbeiten. Bei diesen Arbeitsbedingungen ist das ULTRAPOXY ca. 1 Stunde lang geschmeidig verarbeitbar und bei Verwendung als Fliesenkleber nach ca. 24 Stunden begeh- und verfugbar.
- ▶ Bei einer Baukörpertemperatur von +15°C und bei Verwendung als Fliesenkleber ist die Fläche nach ca. 3 Tagen begeh- und verfugbar.
- ▶ Bei Baukörpertemperaturen von +23 °C sind verfugte und verflieste Flächen nach 5 Tagen voll belastbar und chemikalienbeständig. Bei +15 °C erst nach 10 Tagen.
- ▶ Bei Temperaturen zwischen +8 °C und +12 °C ist das ULTRAPOXY schwer zu verarbeiten und die Aushärtezeit verlängert sich erheblich.
- ▶ Bei Temperaturen über +25 °C ist es ratsam das ULTRAPOXY so schnell wie möglich zu verarbeiten, da sich die Topfzeit aufgrund der Reaktionswärme im Gebinde verkürzt.
- ▶ ULTRAPOXY ist nicht für Terracotta-Platten (oder ähnliche unglasierte Platten) geeignet.
- ▶ Bei Fliesen mit poröser oder nicht kratzfesten Oberfläche eine Probeverfugung durchführen, um festzustellen ob sich die Oberfläche nach dem Verfugen einwandfrei reinigen lässt.
- ▶ Mischen Sie ULTRAPOXY nicht mit Wasser oder Lösungsmitteln.

WEITERE INFORMATIONEN

Für Fragen oder weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Fachberater oder an Tel.: +43 1 711 04-0 oder an ceresit.austria@henkel.com.

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit. Neben den Angaben in diesem Merkblatt sind auch die entsprechenden Regelwerke



Henkel Central Eastern Europe GmbH
Erdbergstraße 29 · 1030 Wien
Internet: www.ceresit.at
E-mail: ceresit.austria@henkel.com

Quality for Professionals

und Vorschriften verschiedener Organisationen und Fachverbände sowie die jeweiligen Ö-Normen für die herzustellende Leistung zu beachten. Wenn Sie Detailfragen haben oder von dem vorliegenden Merkblatt abweichende Verhältnisse vorfinden, z.B. keine bauüblichen Untergründe, neue Baustoffe etc., wenden Sie sich bitte an unseren technischen Beratungsdienst.

TECHNISCHE DATEN

Materialbasis:	Komponente A – Epoxidharzmischung mit silikatischen Aggregaten und Additiven Komponente B – Gemisch organischer Katalysatoren.
Spezifisches Gewicht:	1,55 kg/m³ Komponente A: 100 Gewichtsanteile Komponente B: 8 Gewichtsanteile Die Komponenten werden dosiert in der Verpackung geliefert
Mischungsverhältnis:	
Widerstandsfähigkeit gegen Abrieb (EN 12808-2):	≤ 250 mm³
Mechanische Biegefestigkeit nach 28 Tagen unter normalen Bedingungen - EN 12808-3):	≥ 30 N/mm²
Druckfestigkeit nach 28 Tagen unter normalen Bedingungen (EN 12808-3):	≥ 45 N/mm²
Schwund (EN 12808-4):	≤ 1,5 mm/m
Wasseraufnahme nach 4 Stunden (EN 12808-5):	≤ 0,1 g
Verarbeitungszeit:	ca. 60 Minuten
Temperaturbeständigkeit:	-30 °C bis +100 °C
Begebar:	nach ca. 24 Stunden bei +23°C
Voll mechanisch und chemisch belastbar:	nach ca. 5 Tagen bei +23°C

VERBRAUCH BEI VERWENDUNG ALS FUGENMASSE kg/m²

Fliese (mm)	Fugenbreite (mm)						
	1,5	2	3	4	5	7	10
10x10x4	1,86	2,48					
10x10x10	4,65	6,20					
15x15x4	1,24	1,65					
15x15x10	3,10	4,13					
15x30x8	1,86	2,50					
20x20x3	0,70	0,93	1,40	1,86	2,33	3,26	4,65
23x23x8	1,62	2,16	3,2	4,3	5,39	7,55	10,78
25x25x10	1,86	2,48	3,7	5	6,20	8,68	12,40
50x50x4	0,37	0,50	0,7	1	1,24	1,74	2,48
50x50x10	0,93	1,24	1,9	2,5	3,10	4,35	6,20
100x100x8	0,37	0,50	0,74	0,99	1,24	1,74	2,48
125x240x12	0,34	0,45	0,68	0,91	1,13	1,58	2,26
150x150x6	0,18	0,24	0,36	0,48	0,61	0,85	1,21
150x150x8	0,25	0,33	0,50	0,66	0,83	1,16	1,65

200x200x8	0,19	0,25	0,37	0,50	0,62	0,87	1,24
250x330x8	0,13	0,17	0,26	0,35	0,44	0,61	0,84
300x300x8	0,12	0,17	0,25	0,33	0,41	0,58	0,82
300x600x10	0,12	0,16	0,23	0,31	0,39	0,54	0,78
400x400x10	0,12	0,16	0,23	0,31	0,39	0,54	0,78
450x450x10	0,10	0,14	0,21	0,27	0,34	0,48	0,68
600x600x10	0,08	0,10	0,15	0,20	0,26	0,36	0,51

VERBRAUCH BEI VERWENDUNG ALS FLIESENKLEBER
Zahnung: 3,5 x 3,5 mm Verbrauch: 1,6 kg/m²

Lagerfähigkeit **Original verschlossen, kühl und trocken ca. 24 Monate haltbar.**



19

Henkel Polska Operations Sp. z o.o.
02-672 Warszawa
ul. Domaniewska 41

Ceresit CE 89 Ultra Epoxy Premium
01480

EN 12004:2007 + A1:2012
1599

Reaktionsharzklebstoff für erhöhte Anforderungen mit verringertem Abrutschen, für die Verklebung von keramischen Fliesen- und Plattenbelägen für den Innen- und Außenbereich.

Brandverhalten	Klasse E
Verbundfestigkeit als: Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung	≥ 2,0 N/mm ²
Dauerhaftigkeit für: Haftscherfestigkeit nach Wasserlagerung:	≥ 2,0 N/mm ²
Dauerhaftigkeit für: Haftscherfestigkeit nach Temperaturwechsel:	≥ 2,0 N/mm ²



Henkel Central Eastern Europe GmbH
Erdbergstraße 29 · 1030 Wien
Internet: www.ceresit.at
E-mail: ceresit.austria@henkel.com

Quality for Professionals

Tabelle zur Chemikalienbeständigkeit
(In der Tabelle ist eine Zusammenfassung der Prüfungen zur Chemikalienbeständigkeit gemäß der Norm UNI EN 12808-1 gelistet)

CHEMISCHE BESTÄNDIGKEIT: INDUSTRIEBODENBELÄGE

GRUPPE	NAME	KONZ. %	DAUEREINSATZ				EINSATZ MIT UNTERBRECHUNGEN
			24 Std.	7 Tage	14 Tage	28 Tage	
SÄUREN	Essigsäure	2,5	●	●	●	●	●
		5	●	●	●	●	●
	Chlorsäure	37	●	●	●	●	●
	Zitronensäure	10	●	●	●	●	●
	Milchsäure	2,5	●	●	●	●	●
		5	●	●	●	●	●
		10	●	●	●	●	●
	Salpetersäure	25	●	●	●	●	●
		50	●	●	●	●	●
	Reine Ölsäure	-	●	●	●	●	●
	Schwefelsäure	1,5	●	●	●	●	●
		50	●	●	●	●	●
		96	●	●	●	●	●
Gerbsäure	10	●	●	●	●	●	
Weinsäure	10	●	●	●	●	●	
Oxalsäure	10	●	●	●	●	●	
Laugen	Gelöstes Ammoniak	25	●	●	●	●	●
	Natriumhydroxid	50	●	●	●	●	●
	Gel. Natriumhypochlorit Konz. Aktives Cl	> 10	●	●	●	●	●
	Kaliumhydroxid	50	●	●	●	●	●
	Natriumbisulfid	10	●	●	●	●	●
Lösungen gesättigt bei 20°C	Natriumthiosulfat		●	●	●	●	●
	Kalziumchlorid		●	●	●	●	●
	Natriumchlorid		●	●	●	●	●
	Eisenchlorid		●	●	●	●	●
	Zucker		●	●	●	●	●
Öle und Brennstoffe	Benzin, Treibstoff		●	●	●	●	●
	Terpentin		●	●	●	●	●
	Diesel		●	●	●	●	●
	Natives Olivenöl extra		●	●	●	●	●
	Schmieröl		●	●	●	●	●
Lösungsmittel	Aceton		●	●	●	●	●
	Ethylenglykol		●	●	●	●	●
	Glyzerin		●	●	●	●	●
	Ethylalkohol		●	●	●	●	●
	Lösungsbenzin		●	●	●	●	●
	Wasserstoffperoxid	10	●	●	●	●	●
25		●	●	●	●	●	

Legende

- SEHR GUTE BESTÄNDIGKEIT
- GUTE BESTÄNDIGKEIT
- GERINGE BESTÄNDIGKEIT

